

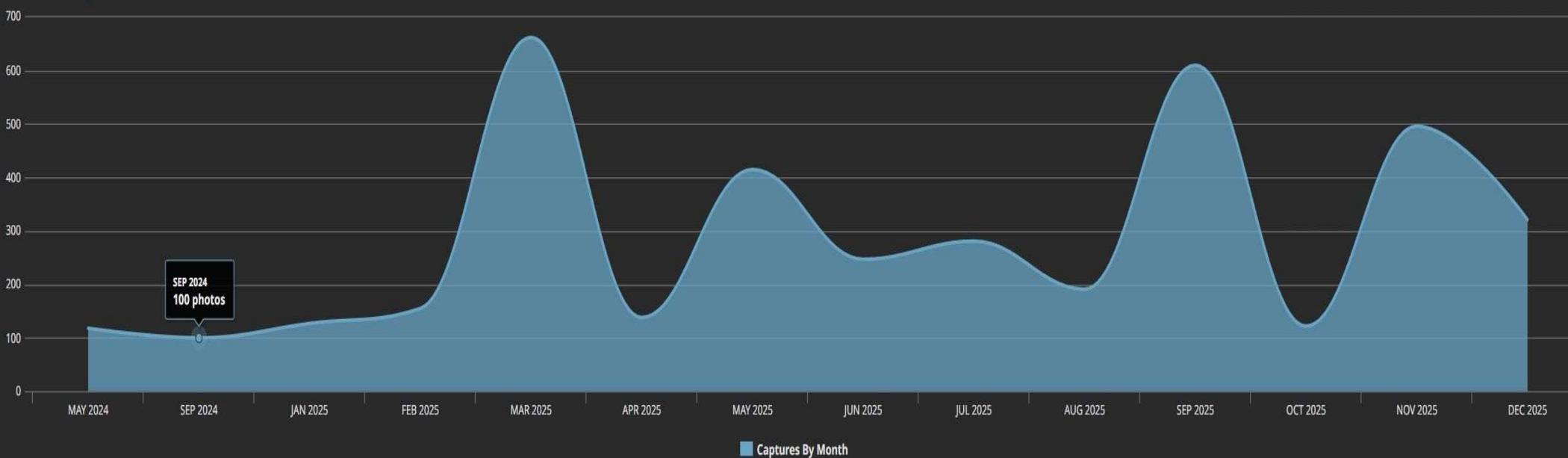
Overview

Lenses

Cameras

Files

Monthly Photo Volumes



JAHRESSTATISTIK

Thema: Foto-Equipment & Settings



By Fotoberl

Liebe Fotografinnen/Fotografen

Hallo zusammen!

Alle Jahre wieder!

Um einen Überblick zu bekommen, wieviel man im Jahr mit Kamera/s, Objektiven und Settings so fotografiert, mache ich über Lightroom immer eine Jahresstatistik.

Wenn man all diese Punkte, die ich erfassen und auswerten kann, schätzen müsste, würde man sich wahrscheinlich verschätzen.
Daher sind die Ermittelten Zahlen aus Lightroom - Fakten und so passiert.

Ich bin immer wieder aufs neue erstaunt, wie die Verteilungen der jeweiligen Punkte sind.

Hier kommen die verschiedenen Punkte und ein paar Worte dazu.

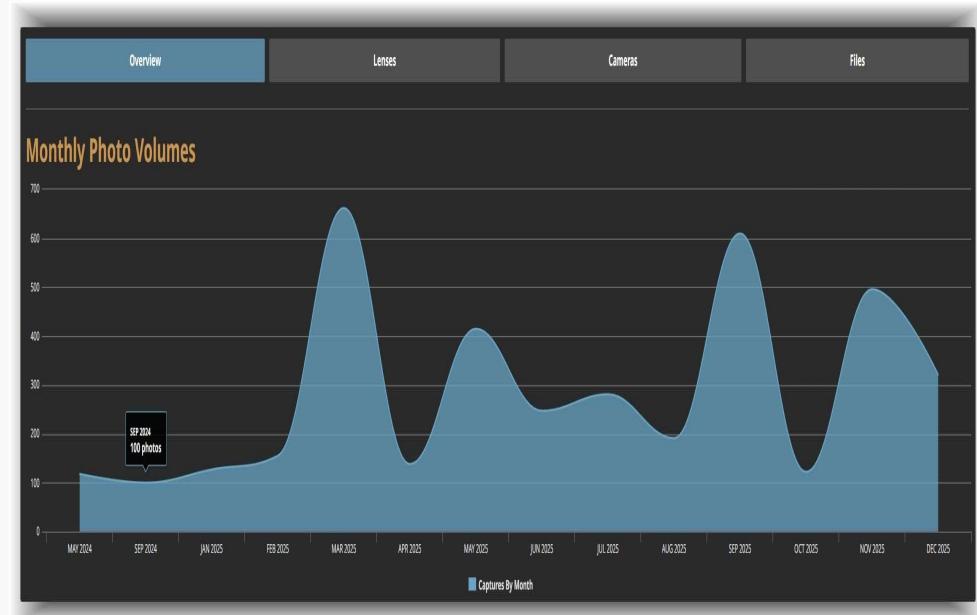
Viel Spaß beim Lesen!

Vielen Dank

Euer fotobertl



Bilderanzahl/Monat



Hier sieht man, wie viele Aufnahmen ich in den jeweiligen Monaten in Summe mit den versch. Kameras gemacht habe und in welchen Monaten ich viel Fotografiert habe.

Total Files: 3.983 Stück

Durchschnitt/Monat: 332 Stück

Das finde ich für ein Hobby, beachtlich!

Anteile der Kameras



Zum Fotografieren, habe ich zwei Kameras (Nikon D 7500 und D 850). Die D 850, hatte ich mir ursprünglich primär für die Makrofotografie (Fokus-Stacking) im DSLR-Forum aus privater Hand vor Jahren gebraucht gekauft.

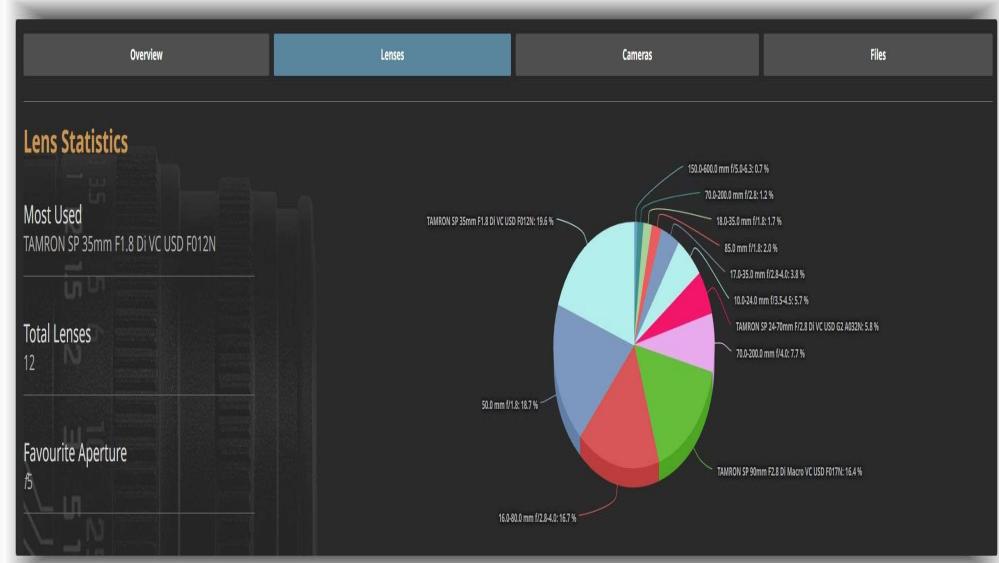
Mittlerweile ist sie, trotz dem „hohen Gewicht u. Größe“, zu meiner Hauptkamera geworden.

Ich fühle mich auf Tour pudelwohl damit!

Der Dynamikumfang ist klasse und „hohe ISO-Werte“ sind kein Problem für die Kamera. Um mal zwei Punkte hervor zu heben.

Mehr als die Hälfte (> 60%) meiner Aufnahmen, habe ich inzwischen in 2025 damit gemacht!

Anteile von Objektiven



Mein Objektiv Sortiment ist über die Zeit ein wenig gewachsen. **Ist das gut?**

Mit meinem – mittlerweile Lieblings-Objektiv, dem 35 mm, f/1.8 von Tamron, habe ich die meisten Bilder gemacht. **Überrascht mich nicht wirklich!**

Mit einer Naheinstellgrenze von gerademal 20 cm und einem Abbildungsmaßstab von 1:2,5, ist es ein sehr vielseitig einsetzbares Objektiv. **Trotz Festbrennweite!**

Fortsetzung auf Seite 4!



Anteile der Objektive

Fortsetzung von Seite 3.

Da ich in verschiedenen Bereichen der Fotografie unterwegs bin, wollte ich mich 2024, auch in der Wildlife-Fotografie ausprobieren. Dazu braucht es aber ein Teleobjektiv, dass ich nicht hatte.

Das Größte, dass ich bis dahin hatte, war das 70-200 mm, f/2.8 von Nikon. Mit der Brennweite, hatte ich schnell gemerkt, dass ich nicht nah genug an das Motiv heran komme. Nach kurzem Informieren, habe ich mir und das ist eines der wenigen Objektive, dass ich mir neu gekauft habe, für das 150-600 mm, f/3.5-6.3 G2 von Tamron entschieden.

Ich muss gestehen, ich habe mich vom ersten Mal an, damit schwer getan. Egal auf welchem Kamera-Body ich es hatte, mir ist es schweregefallen, wirklich scharfe Aufnahmen damit zu machen.

Das Mitziehen der Kamera ist mir nicht leicht gefallen.

Nach unzähligen Versuchen und Touren damit, habe ich gemerkt, dass Wildlife nichts für mich ist.

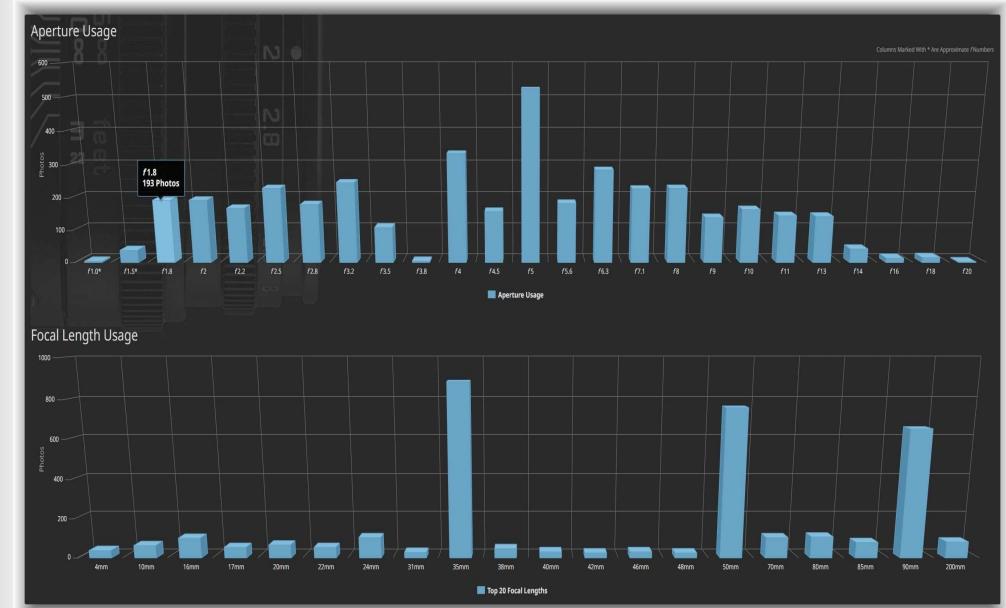
Seitdem liegt es eingepackt im Schrank und schlummert vor sich hin ☺.

Ich hatte schon öfters den Gedanken, es zu verkaufen, aber irgend wie, warum auch immer, möchte ich es nicht her geben.

Man könnte es ja mal für etwas brauchen ☺!



Blenden- und Brennweitenverteilung



So viele Balken!

Bei diesen vielen Balken, sieht man in der oberen Reihe, wie die **Blendenverteilung** das Jahr über so war.

Die drei Ausreißer waren Blende f/4, f/5 und f/6,3. Wobei die Blende f/5, die Spitze deutlich anführt. Wenn man die 3 Blenden ausblendet, ist die Blendenverteilung relativ gleich.

Bei den **Brennweiten**, dominieren 3 Stück unübersehbar das Diagramm. Mein Liebling, das 35 mm, ist an der Spitze, gefolgt von dem 50 mm, dass ich mir dieses Jahr gebraucht gekauft habe und die Bronzemedaille, bekommt das 90 mm, f/2.8 Makroobjektiv. Die Restlichen Brennweiten, haben eine gleichmäßige Verteilung.



Mein Fazit

Wenn ich mir zum Jahresabschluss, die Zahlen wieder ansehe, ist es immer wieder aufs neue interessant zu sehen, mit was und mit welchen Settings man das Jahr über fotografiert hat.

Das das 35 mm Objektiv und die Blende f/5, so dominant sind, hätte ich nie vermuten.

So kann einem sein Gefühl täuschen!



Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit und Interesse

Euer fotobertl



www.fotobertl.de

>>Je mehr Zeit man in der City verbringt und Streetfotografie macht, um so besser lernt man Situationen zu erkennen, oder vorher zu sehen. Dadurch werden die Aufnahmen wahrscheinlich immer besser.<<

[Homepage](#)

[Instagram](#)

[YouTube](#)



Follow me



Follow me



Follow me

>>Warum das endgültige Bild nicht möglichst gleich in die Kamera, bzw. auf die Speicherkarte bringen. So lernt man am besten!<<

The End